

MEHR MILCH PRO KILOGRAMM FUTTER

Seit Dezember 2013 veröffentlicht CRV als weltweit einziges Rinderzuchtunternehmen den Wert Effizienz. Dieser Index spiegelt das Verhältnis von Futteraufnahme zu Leistung wider.

Futterverwertung spielt vor allem in der Mast eine große Rolle. So hat zum Beispiel eine scharfe Selektion auf Futterverwertung bei Mastgeflügel und in der Schweinezucht zu immensen Fortschritten und damit zu deutlich mehr Wirtschaftlichkeit geführt. Da liegt die Frage nahe, warum dieses Thema bislang in der Milchviehhaltung keine Rolle gespielt hat, obwohl doch die Futterkosten einen erheblichen Teil der Milchproduktionskosten ausmachen. Die Antwort ist ganz einfach: Bisher hat es keine entsprechenden Daten und Zuchtwerte gegeben.

10 % mehr Lebensleistung

Es gilt folgende Faustregel: Wird ein CRV-Vererber mit einem Effizienzwert von +10 % gelistet, bedeutet das, dass seine Töchter eine um 10 % höhere Lebensleistung aus der gleichen Menge Futter realisieren, als die Töchter eines Bullen, der Null für Effizienz hat. Der Effizienzwert berücksichtigt die gesamte Leistung,



Anzahl der Produktionstage, und beim Fleckvieh kommt noch der Faktor Masteigenschaften hinzu.

Der Lebensfuttermittelverbrauch wird hingegen beeinflusst von der Größe des Tieres – je schwerer es ist, desto mehr Futter benötigt es in der Regel für seinen Erhaltungsbedarf –, von der

„Eingespartes Futter für Erhaltung“ (abgekürzt EFE) und gibt an, wie viel weniger Futter ein Tier im Vergleich zum Populationsdurchschnitt für den Erhaltungsbedarf benötigt. Die für die Berechnung dieses Zuchtwerts benötigten Daten werden auf mehreren Milchviehbetrieben mit Hilfe der dort eigens installierten „Roughage Intake Control (RIC) Feeder“ – das sind Futterautomaten mit Futteraufnahme-Kontrolle – erhoben. Diese sind mit einem Wägesystem und Kuherkennung ausgestattet, damit man die exakte Futtermenge erfassen kann, die jede Kuh aufnimmt. Die so erfasste Futtermenge wird dann mit der Milchleistung ins Verhältnis gesetzt. Hier zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Tieren, die auf einen unterschiedlich hohen Erhaltungsbedarf zurückzuführen sind.

$$\text{Effizienz} \quad \left[\text{Icon: Bar chart with upward arrow} \right] = \frac{\text{Lebensmilchleistung}}{\text{Lebensfuttermittelverbrauch}}$$

die eine Kuh im Laufe ihres Lebens erbringt, und setzt diese ins Verhältnis zu der insgesamt aufgenommenen Futtermenge.

Einen Einfluss auf eine hohe Lebensleistung und damit auch auf einen hohen Effizienzwert haben die Faktoren Milchmenge, Inhaltsstoffe und


Fruchtbarkeit, die sich wiederum auf die Anzahl der milchfreien Tage auswirkt, und von der eigentlichen Futteraufnahme während einer Laktation. Auch hier ist CRV das einzige Unternehmen der Welt, das einen entsprechenden Zuchtwert veröffentlicht. Dieser Zuchtwert heißt

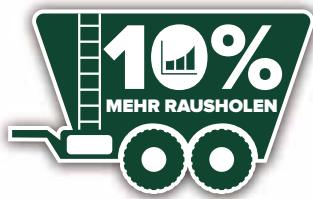


Auf dem Betrieb Alders in Overloon in den Niederlanden sind zwanzig Futterautomaten des Typs „Roughage Intake Control Feeder“ installiert, mit denen man die pro Tier aufgenommene Futtermenge exakt erfasst. Die RIC-Feeder werden auch in Forschungseinrichtungen verwendet, und in naher Zukunft werden weitere Milchviehbetriebe mit solchen Futterautomaten ausgestattet.

10 % mehr rausholen

Es ist sicherlich ein wenig provokant, wenn es auf unserem Logo mit dem grünen Futtermischwagen heißt, dass Sie mit CRV 10 % mehr rausholen. Wirft man aber einen Blick in die 2016 von Eva Koole durchgeführte Studie (siehe **HIGHLIGHTS** August 2017, Seite 26), wird deutlich, dass die Unterschiede zwischen effizienten und weniger effizienten Kühen sogar noch um einiges größer sind. Die Studentin hat die Daten von 61 000 niederländischen Holsteins untersucht und die in Sachen Effizienz besten 25 % Kühe mit den schlechtesten 25 % verglichen. Die wichtigsten Ergebnisse sind in Tabelle 1 dargestellt.

Es gibt ein gewaltiges Potenzial an effizienten Kühen. Beginnen Sie noch heute mit dem Züchten effizienter Kühe. Ihr CRV-Berater steht Ihnen dabei gerne zur Seite. 



Eigenschaft	Untere 25 %	Obere 25 %	Differenz
Höhere Lebensleistung	14,5 kg	18,3 kg	26,21 %
Mehr Milch je Melktag	27,4 kg	31,6 kg	15,33 %
Höhere Lebensdauer	-101 Tage	172 Tage	13,00 %
Mehr eingesparte Futterkosten für Erhaltung (€/Lak.)	-2,02 €	14,60 €	16,62 €
Mehr eingespartes Futter für Erhaltung	-0,03 kg TM/Tag	0,24 kg TM/Tag	+0,27 kg TM/Tag

Tabelle 1 – Die effizienteren Kühe sind den weniger effizienten Kühen in vielen wichtigen Merkmalen deutlich überlegen.

Kuh	Milch in 3 Lakt.	Körpergewicht	Futteraufnahme	Futtereffizienz	Profit je Kuh
A	30 408 kg	618 kg	18 552 kg/TM	1,65	6 932 €
B	30 802 kg	650 kg	20 143 kg/TM	1,54	6 752 €
C	30 287 kg	634 kg	21 887 kg/TM	1,39	6 223 €
D	30 140 kg	660 kg	26 898 kg/TM	1,13	5 170 €

Tabelle 2 – Alle vier Kühe haben nach drei Laktationen bei annähernd gleichem Körpergewicht annähernd gleich viel Milch gegeben. Dennoch hat Kuh D über 8 000 kg Futter mehr aufgenommen als Kuh A.